

12.IV. 1916



Kriegskalender.

31. März: Westlich der Maas erfürmen die Deutschen das Dorf Malancourt und die beiderseits anschließenden französischen Verteidigungsanlagen; südlich der Feste Douaumont kurze Nachkämpfe. — In Holland wird die Erteilung von Urlauben an Militärpersonen und Eisenbahner eingestellt; die Kammer ist zu einer geheimen Sitzung einberufen; wichtige militärische und politische Beratungen im Haag. — Eine neue englische Seerechtsordnung besagt u. a., daß in Zukunft der Artikel 19 der Londoner Deklaration nicht mehr angewendet werden soll. — An der Raulafusfront rücken türkische Truppen im Tschuruchtale vor.

1. April: Bei Olyta nehmen f. u. f. Abteilungen eine russische Vorstellung und lehren nach Zerstörung der feindlichen Deckungen wieder in die Hauptstellung zurück. — Am Tolmeiner Brüderkopf, im Fella-Abschnitt und an der Dolomitenfront leben die Geschützkämpe wieder auf; italienische Angriffe zwischen dem Großen und dem Kleinen Pal und bei Schluderbach werden abgewiesen. — In den Argonnen und im Maasgebiet heftige Artilleriekämpfe; deutsche Artillerie nimmt die feindlichen Stellungen an der Aisnefront unter wirksames Feuer; nordwestlich von Rohe ist die französische Artillerie sehr regsam. — Deutsche Marineluftschiffe belegen London und Plätze der englischen Südostküste wirksam mit Bomben; „L 15“ wird angeschossen und muß vor der Themse niedergehen. — Asquith in Rom.